

RIEN/ ★ P85 88-120649/18 ★ DE 3730-799-A
Electronic dance floor displaying dance step sequence - uses
computer program to select sequence of displayed steps and
required tempo

RIENKS G 14.09.87-DE-730799

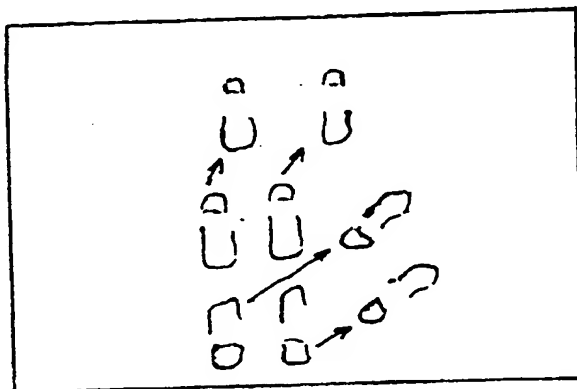
W04 (28.04.88) G09b-19

14.09.87 as 730799 (1167BD)

The dance floor is in the form of a large surface area display
monitor with a programme control for displaying the dance step
sequence for one or more dancers.

Pref. the dance step sequence is controlled via a computer
program which allows the tempo and the sequence rate of the
successive steps to be gradually increased.

USE/ADVANTAGE - Dance tuition in dance studio or discotheque.
Quicker learning esp. for those having difficulty in translating
verbal instructions into coordinated movements. Better matching of
partners. (3pp Dwg.No.2/3)
N88-091568



Electronic dance floor

Patent Number: DE3730799
Publication date: 1988-04-28
Inventor(s): RIENKS GERD (DE)
Applicant(s): RIENKS GERD (DE)
Requested Patent: ☐ DE3730799
Application Number: DE19873730799 19870914
Priority Number(s): DE19873730799 19870914
IPC Classification: G09B19/00
EC Classification: G09B19/00E
Equivalents:

Abstract

Dancers would like to be able to learn new dances more quickly and independently. Dance instructors are not always available and many people lack the courage to appear clumsy in front of others. Dancing lessons take place too seldom and are in addition often not within easy reach. An electronic dance floor solves the problem by means of a programmable controller, by means of which all dances can be called up, which are then displayed as step sequences on the dance floor (large-screen monitor). In this way, dancing can be quickly learnt because, in addition, tempo and sequences can be increased up to whole formation dancing groups with the correct division of the room.

Data supplied from the esp@cenet database - I2

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3730799 A1**

⑤ Int. Cl. 4:
G09B 19/00

⑳ Aktenzeichen: P 37 30 799.1
㉑ Anmeldetag: 14. 9. 87.
㉒ Offenlegungstag: 28. 4. 88

DE 3730799 A1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑ Anmelder:
Rienks, Gerd, 5630 Remscheid, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

⑤4 Elektronische Tanzfläche

Tänzer möchten schneller und unabhängig neue Tänze einüben können. Tanzlehrer sind nicht immer verfügbar und vielen Menschen fehlt der Mut, sich vor anderen unbeholfen zu zeigen. Tanzstunden finden zu selten statt und sind oft auch nicht in Reichweite zu haben.

Eine elektronische Tanzfläche löst das Problem durch eine speicherprogrammierbare Steuerung, über die alle Tänze abgerufen werden können, die dann als Schrittvorgaben auf dem Tanzboden (Großbildmonitor) sichtbar werden.

Das Tanzen kann so schnell erlernt werden, weil zusätzlich Tempo und Folgen gesteigert werden können bis hin zu ganzen Formationstanzgruppen mit der richtigen Raumaufteilung.

DE 3730799 A1

Patentansprüche

1. Elektronische Tanzfläche, dadurch gekennzeichnet, daß auf einem im Boden eingelassenem Monitor (Großbild) programmgesteuert Tanzschritte vorgezeichnet werden, denen die Tänzer einfach folgen, bis sie den neuen Tanz perfekt beherrschen. 5
2. Elektronische Tanzfläche nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Tanzschritte für Einzeltänzer, Einzeltänzerinnen, Paare und Tanzgruppen programmiert und abgerufen werden können. 10
3. Elektronische Tanzfläche nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Tanzbewegungen im Tempo stufenlos von langsam bis schnell gesteigert werden können. 15
4. Elektronische Tanzfläche nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Choreographien ganzer Formationen gespeichert, geändert und geübt werden können. 20

Beschreibung

Tanzunterricht ist mühsam, zeitraubend und viele Menschen zieren sich, eine so schwierige Lernaufgabe vor den Augen anderer zu beginnen. 25

Gute Tänzer wiederum ärgern sich darüber, daß die schwächeren Paare den Lernfortschritt behindern.

Andere Menschen können die Worte der Tanzlehrer nicht in koordinierte Bewegungen umsetzen. 30

Eine elektronische Tanzfläche löst das Problem in einzelnen Stufen.

Zunächst wird der Tänzer durch elektronische Schritt-Vorgaben auf der Tanzfläche geführt. Die Steuerung der Schrittvorgaben erfolgt elektronisch. Die Schrittmuster können optisch durch Laser, durch Bildschirmtechnik (Monitor) oder durch LCD-Technik erfolgen. Wichtig ist die stufenlose Steuerung der Geschwindigkeit und der Schrittfolgen über eine speicherprogrammierbare Steuerung (Fig. 1). 40

Die Tänzerin lernt ihre Schritte entsprechend, bevor beide — Tänzer und Tänzerin gemeinsam koordinierte Schrittbewegungen (Fig. 2) ausführen und im Tempo steigern bis zur korrekten Taktfolge.

Die Raumaufteilung, mehrere Paare gleichzeitig, wird ebenfalls vom Computerprogramm wählbar vorgegeben (Fig. 3). Die Zahl der Paare kann je nach Größe der Fläche gesteigert werden bis hin zu ganzen Formations-tänzen mit Choreographien. 45

In Tanzschulen und/oder Diskotheken können neue Tänze von Lernwilligen ausprobiert und geübt werden, ggf. in den Morgenstunden, wenn noch kein Publikumsbetrieb stattfindet. 50

55

60

65

- Leerseite -

3730799

14 09

Nummer:
Int. Cl.4:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

37 30 799
G 09 B 19/00
14. September 1987
28. April 1988

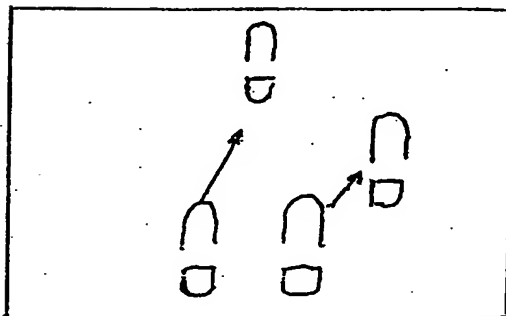


Fig. 1

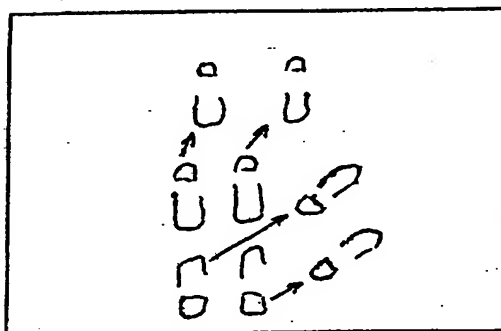


Fig. 2

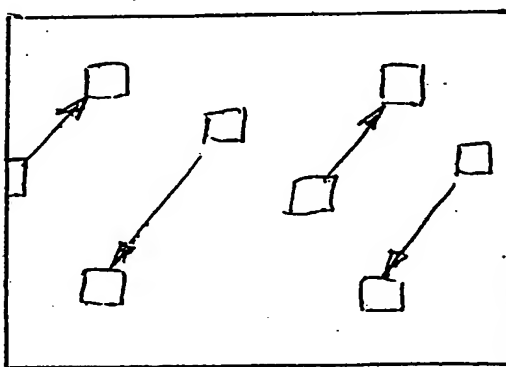


Fig. 3